

12. Gott wohnt in mir

O. Z. A. Hanish



1. Geh' nicht, o Seel', zu su - chen ihn; du fin - dest ihn nicht dort!
2. Ge - dan - ke zum Ge - dan - ken spricht, Geist nur sich Geist ge - sellt;
3. Du suchst dann nicht Ge - sell - schaft mehr, noch wirst al - lein du sein;



1. Nicht düst' - re Tie - fen wählt er sich, nicht him - mels - ho - hen Ort;
2. der au - ßer - halb Gott fin - det nicht, wenn er im In - nern fehlt;
3. der Gott in dir ge - sellt sich dir, führt in sein Reich dich ein.



1. nicht in der wei - ten Räum - lich - keit der Geist un - nah - bar thront;
2. und wenn dir einst sein An - blick wird vor dei - nem in - ner'n Aug',
3. Welch' Se - gen sich er - gos - sen hat, daß Gott her - ab sich ließ,



1. dass er sei, ihn zu schau'n, be - reit, in je - dem Herz er wohnt.
2. die Erd' mit Got - tes Werk sich ziert, Na - tur wird gött - lich auch.
3. mein Herz zu wähl'n zur Woh - nungsstatt, und sei - nen Freund mich hieß.

Chor:

Drum geh' nicht su-chen ihn, mein Herz, än - de - redei - nen Sinn

und har-re still, blick' in-ner-wärts, bis hier ich fin - de ihn!

Denn wo ich bin, auch Gott stets ist. Wo sonst könnt' er denn sein?

Wenn Gott in sei-nen Wer-ken ist, dann schließt mein Herz ihn ein.